

Pressemeldung | 05.02.2026

MOIN+ erfolgreich abgeschlossen

Nach zwei Jahren Modellbetrieb zeigt sich: Digitale Lösungen von highQ machen vernetzte, nutzerfreundliche Mobilität im Landkreis Osnabrück alltagstauglich

Osnabrück, Februar 2026. Mit dem planmäßigen Ende des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geförderten Modellprojekts „MOIN+ – Mobilität im Osnabrücker Land Integriert und Nachhaltig“ zum 31. Dezember 2025 zieht die highQ Computerlösungen GmbH eine positive Bilanz.

In den vergangenen zwei Jahren wurden im Landkreis Osnabrück neue, digital gestützte Mobilitätsangebote im Realbetrieb getestet – viele davon werden von Fahrgästen so gut angenommen, dass sie über das Projektende hinaus fortgeführt oder in den Regelbetrieb überführt werden. Landrätin Anna Keschull resümiert: „MOIN+ ist ein voller Erfolg und ein großer Schub für den ÖPNV im Landkreis Osnabrück. In den kommenden Jahren werden wir Schritt für Schritt unseren ÖPNV weiterentwickeln.“



Der On-Demand-Verkehr „Lütti“, Mobilstationen, neue Buslinien und Carsharing: Mit MOIN+ wurden viele neue Angebote im Landkreis Osnabrück erfolgreich getestet. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurden die Ergebnisse des Projekts im November 2025 in Bohmte von Landrätin Anna Keschull, Marcel Paul (Projektleiter MOIN+, Landkreis Osnabrück/Bildmitte) und Sarah Born (Projektleiterin MOIN+ PlaNOS/Bildmitte) vorgestellt. (Quelle: Landkreis Osnabrück, Oliver Leggewie)

Bausteine moderner Mobilität im Alltagstest

Im Rahmen von MOIN+ wurden unter anderem neue Schnellbus- und Regionalbuslinien, der On-Demand-Verkehr „Lütti“, zusätzliche Carsharing-Angebote, Mobilitätsstationen sowie eine erweiterte digitale Mobilitätsplattform eingeführt und weiterentwickelt. Ziel war es, den öffentlichen Verkehr im Landkreis Osnabrück spürbar attraktiver zu machen, Umstiege zu erleichtern und den Verzicht auf das eigene Auto zu erleichtern.

highQ hat im Projekt die Integration der Mobilitätsangebote unter Erweiterung des Mobilitätsportals sowie die digitalen Abo-Prozesse abgebildet. Die Verkehrsunternehmen im Landkreis haben mit dem highQ Standardprodukt TicketOffice eine leistungsfähige Aboverwaltung erhalten. Die Fahrgäste können komfortabel ihr Abo bestellen und verwalten. Darüber hinaus ermöglicht highQ mit dem Single-Sign-On-System dem Fahrgast die Möglichkeit, ohne erneute Registrierung verschiedene Mobilitätsdienstleistungen flexibel zu nutzen. Mit dem highQ Produkt fare.logiQ können die Verkehrsunternehmen als Mandanten ihre Verkaufsdaten aggregieren und Auswertungen über verschiedene Perioden vergleichen. Somit lassen sich Umsätze auf einfache Weise analysieren und auswerten.

Als eines von bundesweit nur wenigen, vom BMDV neu geförderten Modellprojekten sollte MOIN+ insbesondere auch Erkenntnisse für andere Verkehrsregionen liefern. Der Fördergeber hat dazu kontinuierlich Nutzungszahlen und Akzeptanz der neuen Angebote ausgewertet. „Die Erfahrungen aus dem Landkreis Osnabrück helfen uns und unseren Partnern, künftige Projekte noch gezielter aufzusetzen – von der Auswahl der Standorte für Mobilstationen bis zur Ausgestaltung digitaler Services“, so Titus Wagner, verantwortlicher Projektleiter highQ.

Dass ein Großteil der im Rahmen von MOIN+ aufgebauten Angebote über das Projektende hinaus weitergeführt werden soll, wertet highQ als wichtigen Erfolgsindikator. „Seit Juni 2025 bündelt das digitale MeinMobiPortal erstmals alle zentralen Mobilitätsangebote im Landkreis – vom Busticket über Carsharing und „Lütti“ bis hin zu Fahrradabstellanlagen. Dank Single-Sign-On genügt ein Log-in für alles. Durch die nun vollständig mandantenfähige Systemarchitektur können zudem alle Partner in der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück eigenständig digitale Abo-Produkte anbieten – ein echter Meilenstein für die vernetzte Mobilität der Region“, so Maik Blome, Leiter Markt und Organisation PlaNOS Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück GmbH.

highQ dankt dem Landkreis Osnabrück, PlaNOS, den Verkehrsunternehmen und allen weiteren Projektpartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. „MOIN+ hat gezeigt, wie viel eine Region erreichen kann, wenn Verkehrsbetriebe, Verwaltung, Politik und IT-Partner konsequent an einem gemeinsamen, nachhaltigen Mobilitätsbild arbeiten“, so Thomas Hornig, Geschäftsführer highQ.

Über MOIN+:

MOIN+ steht für Mobilität im Osnabrücker Land Integriert und Nachhaltig. Es wird durch ein Programm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert, für das sich der Landkreis Osnabrück und die PlaNOS erfolgreich beworben hatten. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 20 Millionen Euro, von denen 80 Prozent gefördert werden. Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis attraktiver zu gestalten.

Das Maßnahmenpaket von MOIN+ gliedert sich in fünf Bausteine. Diese umfassen die Erweiterung von Buslinien (seit 5. Februar 2024), die Einführung eines On-Demand-Verkehrs (Start am 4. April 2024), den Ausbau des Carsharing-Angebots (Start am 1. Juli 2024), den Aufbau von Mobilstationen und die Entwicklung und Einführung eines digitalen Mobilitätsportals (seit 30.06.2025). Die Nutzungszahlen und die Akzeptanz werden laufend evaluiert. Verbundpartner von MOIN+ sind die Planungsgesellschaft für Nahverkehr Osnabrück GmbH (PlaNOS) und der Landkreis Osnabrück.

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 151 55 29 28 44

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de